

powerordo Systemanforderungen

PowerOrdo Architektur

Die PowerOrdo Installation besteht aus 3 Komponenten (Datenbank, File Server Komponente & PowerOrdo Applikation) Diese Komponenten können entweder alle auf einem Gerät (Einzelplatz) oder auf mehreren Servern / Geräten verteilt installiert werden (Datenbankserver, Fileserver, Terminalserver bzw. Client mit PowerOrdo Applikation)

PC und Serverhardware

Einzelplatz

- Intel i5 aktueller Generation oder vergleichbare AMD CPU 16GB RAM
- 256GB SSD oder mehr, je nach Datenbestand
- Windows 10 oder 11 in der Pro Version
- lokale Benutzerkonten (keine Microsoft Konten)

Server mit gleichzeitigem Zugriff für max. 1 Mitarbeiter aus anderen Filialen oder Mobile-/Homeoffice

- Intel i5 aktueller Generation oder vergleichbare AMD CPU
- 16GB RAM
- 256GB SSD oder mehr, je nach Datenbestand & für 24/7 Betrieb ausgelegt Windows 10 oder 11 in der Pro Version
- lokale Benutzerkonten (keine Microsoft Konten)

Server mit gleichzeitigem Zugriff für max. 2 Mitarbeiter aus anderen Filialen oder Mobile-/Homeoffice

- Intel Xeon (4 – 6 Cores, je nach Anzahl der User)
- 16 – 32GB RAM
- 480 GB Enterprise SSD oder mehr, je nach Datenbestand, im RAID Verbund
- Windows Server 2022 Essentials

Terminalserver mit gleichzeitigem Zugriff für mehr als 2 Mitarbeiter aus anderen Filialen oder Mobile- / Homeoffice

- Intel Xeon (6 – 8 Cores, je nach Anzahl der User)
- 32 – 64 GB RAM
- 960GB Enterprise SSD oder mehr, je nach Datenbestand, im RAID Verbund
- Windows Server 2022 Standard

Client

- Intel i5 aktueller Generation oder vergleichbare AMD CPU
- mind. 8 GB RAM (16 GB empfohlen)
- 256 GB SSD
- Windows 10 oder 11 in der Pro Version
- lokale Benutzerkonten (keine Microsoft Konten)



Apple PCs (macOS)

- PowerOrdo lässt sich nicht unter macOS installieren, weder als Client noch als Server Komponente
- Auf der neuen Apple Prozessorarchitektur (M1 / M2 / M1 Pro / M2 Pro) gilt dies auch für virtualisierte Windows Installation via Parallels, VMware Fusion, Boot Camp, etc.
- Apple PCs können ausschließlich als Client fungieren und via Microsoft RDP auf PowerOrdo zugreifen. Sie zählen hierbei wie ein Zugriff aus einer anderen Filiale oder Mobile- / Homeoffice
- Für den Einsatz von Apple Clients muss ein Windows System als Server zur Verfügung stehen
- Microsoft RDP kann auf macOS nur im Desktop Betrieb verwendet werden. Der Modus Veröffentlichte Anwendung wird unter macOS nicht unterstützt.

Infrastruktur und Netzwerk

Einzelplatz oder ein Standort ohne Zugriffe von außen

- keine weiteren Voraussetzungen

ein Standort mit Zugriff von außen

- Einwahl-VPN (Point-to-Site) fähigen Router am Serverstandort
- VPN fähigen Internetanschluss am Serverstandort
- mind. 1Mbit Upload pro gleichzeitigem Zugriff von außen (2 Mbit empfohlen)

Hauptstandort mit mehreren gleichzeitigen Zugriffen von außen (Mitarbeiter in Filialen oder Mobile-/Homeoffice)

- Einwahl-VPN (Point-to-Site) und Site-to-Site VPN fähigen Router am Serverstandort (Einwahl-VPN für Mobile-/Homeoffice, Site-to-Site für Verbindung mit Filialen)
- VPN fähigen Internetanschluss am Serverstandort
- mind. 1Mbit Upload pro gleichzeitigem Zugriff von außen (2 Mbit empfohlen) am Serverstandort

Filialstandort

- mind. DSL 16 MBit Download / mind. 1MBit Upload pro gleichzeitigem Zugriff auf den PowerOrdo Server (2 MBit empfohlen)
- Site-to-Site VPN fähigen Router am Filialstandort
- VPN fähigen Internetanschluss am Filialstandort

Anbindung an PowerOrdo in der Wortmann Terra Cloud

- mind. DSL 16 MBit Download
- mind. 1Mbit Upload pro gleichzeitigem Zugriff vom jeweiligen Standort (2 Mbit empfohlen)
- Für weitere Informationen über Ihre individuelle Anbindung an die Cloud wenden Sie sich bitte per Mail an unser Technik Team (hardware@rapid-data.de)

FAQ

Kann ich einen Client, der außerhalb meines Serverstandortes auf PowerOrdo zugreifen muss, direkt über VPN an die Datenbank anbinden?

- ➔ **Nein** – Durch die großen Datenmengen, die durch den Client abgefragt werden, kommt es zu Verzögerungen in der Darstellung und PowerOrdo läuft nicht performant genug.
- ➔ Außerdem können lange Paketlaufzeiten zu Fehlern im Programm selbst führen und im schlimmsten Fall kommt es zu Abstürzen und oder einer inkonsistenten Datenbank.
- ➔ Arbeiten mit PowerOrdo außerhalb des lokalen Netzwerkes am Serverstandort wird nur über Microsoft RDP unterstützt.

Brauche ich eine separate Datensicherung?

- ➔ **Ja** – PowerOrdo bietet lediglich die Möglichkeit eine Kopie der laufenden Datenbank auf dem System abzulegen. Diese Kopie muss dann im Anschluss manuell oder durch eine Backup-Software gesichert werden - z.B. auf eine externe Festplatte, NAS, RDX oder in einen Cloudspeicher

Kann ich meinen vorhandenen Datenbankserver für die PowerOrdo Datenbank verwenden?

- ➔ **Nein** – PowerOrdo liefert eine spezielle Sybase Datenbank Serverkomponente mit, die von unseren Technikern bei Auslieferung installiert wird. Es sind keine zusätzlichen Lizenzen notwendig.